

DEN MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN

Fortbildung für Ausbilder

„Das Alanus Weiterbildungszentrum ist einer der schönsten Orte zum Lernen, die ich kenne“, antwortet Tobias Rusch sofort auf die Frage, was für ihn das Besondere an seiner Fortbildung sei.

Im Weiterbildungszentrum auf dem Johannishof in Alfter absolviert der 39-jährige momentan berufsbegleitend die Fortbildung zum Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen, die hier bereits seit 2009 nach dem Konzept der Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung München angeboten wird. Hauptberuflich tätig ist Tobias Rusch als Berater für Aus- und Weiterbildung beim dm-drogerie markt. Als Berater beschäftigt er sich mit der Konzeptionierung und Evaluierung der firmeninternen Aus- und Weiterbildung, berät dm-Filialen in Sachsen und Sachsen-Anhalt und ist unter anderem auch als Referent aktiv.

Für die Fortbildung entschied sich der Familienvater bewusst. Zum einen, weil es eine langjährige Verbindung zwischen seinem Arbeitgeber und der Alanus Hochschule sowie dem Weiterbildungszentrum gibt, und zum anderen, weil auch er den anthroposophischen Gedanken und die Haltung zum Menschen und zum Lernen wertschätzt: den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, Individualität wertzuschätzen, berufliche sowie persönliche Entwicklungen zu unterstützen – darum geht es

auch ihm, und dies motiviert ihn, neben seinem ausfüllenden und reiseintensiven Job, die anderthalbjährige Fortbildung zum Aus- und Weiterbildungspädagogen zu machen.

MODELLPROJEKT ZUR AUSBILDUNG VON AUSBILDERN

Fachkräftemangel, die damit zusammenhängende gesellschaftliche Notwendigkeit, Fachkräfte auszubilden sowie die Zunahme vor allem der pädagogischen Anforderungen in der betrieblichen Ausbildung und nicht zuletzt die Relevanz von Ausbildung und Beruf als Entwicklungsraum für den einzelnen Menschen bildeten im Jahr 2011 den Anstoß für das Alanus Weiterbildungszentrum und die Alanus Hochschule, gemeinsam das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Modellprojekt „Trialer Berufspädagoge“ ins Leben zu rufen, an dem Tobias Rusch nun partizipiert.

In den aufeinander aufbauenden Fortbildungen „Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge“ und „Geprüfter Berufspädagoge“ des staat-

lich anerkannten Bildungswerks qualifizieren sich Menschen, die die Aus- und Weiterbildung in Betrieben, Unternehmen oder Institutionen managen. Berufspädagogen haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Masterstudiengang „Pädagogik, Schwerpunkt Betriebliche Berufspädagogik/Erwachsenenbildung“ der Alanus Hochschule ihre Erfahrungen wissenschaftlich zu vertiefen und theoretisch zu reflektieren. Die verschiedenen berufspädagogi-



schen Abschlüsse bauen aufeinander auf. Der Master of Arts kann auf verschiedenen Wegen erlangt werden.

HANDLUNGSORIENTIERT UND ANWENDUNGSBEZOGEN

Tobias Rusch bewältigt beispielsweise gleichzeitig Masterstudium und Fortbildung. Kennzeichnend für die Fortbildung ist nach Meinung des Dresdners, dass sie handlungsorientiert, anwendungsbezogen und methodisch span-

rend angelegt ist. Sie ermöglicht ihm, seine in der Praxis erworbenen Kompetenzen methodisch anzureichern, was wiederum seinen praktischen Handlungsspielraum erweitert. So erprobt er das Gelernte im Rahmen seiner Tätigkeit bei dm oft schon am nächsten Tag und nennt dies schmunzelnd „praktisches Tun im Selbstversuch“.

Die Fortbildung enthält Lernmodule zur Gestaltung von Lernprozessen, zur psychologisch-pädagogisch gestützten Lernbegleitung sowie

AUSBILDUNGEN FÜR AUSBILDER

Fortbildungen des Alanus Weiterbildungszentrums zur betrieblichen Aus- und Weiterbildung

- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) (ab 05.10.2015)
- Das Konzept Lernprozessbegleitung (24. bis 26.09.2015 und 08. bis 10.10.2016)
- Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge (ab 04.03.2016)
- Geprüfter Betriebspädagoge (ab 04.03.2016)

Masterstudium an der Alanus Hochschule

- Master of Arts „Pädagogik, Schwerpunkt Betriebliche Berufspädagogik/Erwachsenenbildung“ (Start: jährlich zum Frühjahrssemester)



zu Planungsprozessen in der beruflichen Bildung. Im Masterstudium vertieft Tobias Rusch seine praktischen Erfahrungen theoretisch. Die beiden Ausbildungskomponenten Studium und Fortbildung sind dabei didaktisch aufeinander abgestimmt.

AUF DEM JOHANNISHOF FLIESSEN GUTE ENERGIEN

Besonders reizvoll sind für den dm-Mitarbeiter die in die vier Lernmodule der Fortbildung integrierten künstlerischen Übungen sowie die Heterogenität seiner Fortbildungsgruppe, die das Lernen noch anregender und interessanter macht. Als „Hotelprofi“, wie er sich selbst bezeichnet, freut sich Tobias Rusch außerdem jedes Mal auf seinen Aufenthalt im Alanus Gästehaus und lobt begeistert den guten Service und die ruhige und angenehme Atmosphäre.



Am Alanus Weiterbildungszentrum und der Alanus Hochschule findet er seine Überzeugung bestätigt, dass die Lernumgebung mitentscheidend für den Lernerfolg ist. Für ihn ist es ein bewegender (Lern-)Ort. Hier findet er Ruhe und Inspiration und kann den Blick in die Ferne schweifen lassen. „Auf dem Johannishof“, so beschreibt Tobias Rusch, „fließen die Energien auf eine gute Weise“. ■ KS